

BISS e.V. c/o Aidshilfe NRW e. V. Lindenstraße 20 50674 Köln

CSD Deutschland e.V.
- Vernetzungstreffen -

Bundesinteressenvertretung
Schwuler Senioren (BISS) e.V.
c/o Aidshilfe NRW e.V.
Lindenstraße 20
50674 Köln

0221 – 925 996 26
biss@schwuleundalter.de
www.schwuleundalter.de

Vorstand:
Markus Schupp, Reinhard Klenke,
Georg Roth, Klaus-Dieter Begemann,
Georg Härpfer, Wolfgang Vorhagen,
Sigmar Fischer

Köln, 22. Februar 2016

Sichtbarkeit von älteren Schwulen und Lesben auf den CSDs

Liebe Freundinnen und Freunde,

bei einigen CSDs in Deutschland ist das Thema „Älter werden“ - sowohl im Bühnenprogramm als auch in den Vorprogrammen und in den Programmheften – schon aufgegriffen worden. Als Interessenvertretung der älteren schwulen Männer möchten wir uns für dieses Engagement zunächst einmal bei Euch allen bedanken.

Für die kommende CSD-Saison und für das Jahr 2017 möchten wir Euch bitten, in möglichst vielen Städten die Lebenslage und die Bedürfnisse älterer schwuler Männer und lesbischer Frauen ins Programm aufzunehmen.

Ältere Schwule und Lesben, gerade die hochaltrigen, hat die strafrechtliche Verfolgung und gesellschaftliche Diskriminierung durch den § 175 StGB und die festgezurrteten heteronormativen Rollenmuster in ihrer Lebensentwicklung stark beeinflusst: Doppelleben, verstecktes Leben, Vorstrafen.

Die nachfolgende Generation hat die Emanzipationsbewegung ab 1972 aufgebaut. Aber auch die Generation Stonewall kommt in die Jahre. Dennoch ist in unserer Community nicht überall Platz für uns. Nicht überall sind wir gleichermaßen sichtbar.

Das Vernetzungstreffen der schwulen Seniorengruppen in NRW hat die Zielsetzung der Sichtbarkeit auf den CSDs wie folgt formuliert:

- Das Bild von älteren Schwulen als aktiv, beteiligt, solidarisch, selbstbewusst vermitteln

- Wertschätzung für die eigene Lebensleistung ausdrücken und einfordern
- Gleiche Rechte auf für ältere Schwule
- Auf die Angebote der Gruppen aufmerksam machen
- Für den Besuch in den Gruppen werben.

Wir könnten uns folgende Formate für mehr Sichtbarkeit vorstellen:

- Unterstützung der von BISS geplanten Aktivitäten/ Kampagne zur Aufhebung der Nachkriegsurteile nach § 175 StGB und damit zur Rehabilitierung der seinerzeit Verurteilten, die nach wie vor als Vorbestrafte durchs Leben gehen müssen.
- Info-Block zum Thema im Bühnenprogramm, möglichst mit Protagonisten aus einer Gruppe für ältere Schwule, damit die älteren auf dem Platz sehen, dass sie auch gemeint sind
- Infoveranstaltung im Rahmenprogramm, etwa ein Film zum Thema, eine Lesung, eine Talkrunde mit jungen und alten zum Thema,
- Veranstaltungen mit Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung und Anbietern (Pflegeheime, Pflegedienste, Begegnungsstätten, Seniorenbüros, Seniorenberatungsstellen usw.) um diese Dienste und Angebote für die Lebenslagen und Lebenswege von älteren Schwulen und Lesben zu sensibilisieren und womöglich örtliche Angebote anzuschieben (z.B. Kultursensible Pflege, Wohnprojekte, Quartiersentwicklung, Teilhabe und Partizipation)

Wir sind gerne bereit, Euch bei der Realisierung von Programmpunkten zu unterstützen. Für Eure Programmhefte bieten wir einen Kurztext an.

Mit Vorschlägen und Fragen wendet Euch bitte an unseren Referenten Christian Naumann.

Mit besten Grüßen

Für den Vorstand

Georg Roth

Reinhard Klenke